

Konstituierende KASAP-Sitzung, 9. und 10. Januar 2010 in Berlin

Anwesend:

KASAP: Flo, Jan, Patrick,

AR: Moritz, Tobias

Verwaltung: Daniela, Micha

Gäste: Florian Krönke (Samstag), Thomas Warnau (Sonntag), Benedikt Waerder (TOP 4), Thorsten Saenger (TOP 4), Alexander Katzer (TOP 4)

Sitzungsleitung: Flo

Protokoll: Moritz

TO Konstituierende KASAP-Sitzung

Samstag:TOP 01: Begrüßung, Formalia

- Flo begrüßt die Anwesenden
- Vorstellungsrunde

TOP 02: Gespräch mit der Poolverwaltung

- Daniela und Micha stellen sich vor. Daniela ist seit drei Jahren für den Pool angestellt, Micha seit anderthalb.

Daniela stellt ihre Arbeit vor:

- Anfragen Agenturen, Ausschreibung Verfahren, Losen von GutachterInnen
- Daniela erläutert das Losverfahren.
- Manche Agenturen suchen oft parallel selbst. Dadurch kann es gehäuft zu Ablehnungen kommen. Daniela ist zeitlich nicht in der Lage, die Gründe für Ablehnungen zu recherchieren und zu katalogisieren. Sie ist für Verfahrensänderungen offen, die ihr mehr Zeit für andere Tätigkeiten generieren, sieht aber keine Ansätze dazu.
- Aufforderung an Pool-Studierende: Nur bewerben, wenn Fach und Bundesland passt. Unbedingt die Betreffzeile beibehalten bzw. einen anderen Betreff für andere Themen nehmen!
- Wenn Mails freigeschaltet werden müssen, soll der KASAP eine SMS an Daniela schicken. Dabei sind die Arbeitszeiten zu beachten.
- Angebot von Daniela, die Kandidaturen zu Gremien zu sammeln und dem KASAP gebündelt zuzusenden: Die Bewerbungen sollen in Zukunft an Daniela gehen und dem KASAP gesammelt zugehen.

Probleme bei Danielas Arbeit:

Wie gehen wir mit Studierenden um, die abgelehnt werden? Wie kann Daniela damit umgehen? Das Beschwerde-Verfahren des KASAP ist aus Danielas Sicht kompliziert und hat sich nicht bewährt.

AHPGS: keine AE, dadurch keine Meldungen durch Studierende.

- ASIIN: zahlt nur die Hälfte der AE, Daniela rechnet nicht mit einem Erfolg, gleichwohl ist es wichtig, dass das Thema immer wieder angesprochen wird

Micha stellt seine Arbeit vor:

- Organisation Schulungsseminare. Anmeldebestätigung erfolgt sofort
- Schulungsseminare sollten frühzeitig auf der Homepage angekündigt werden. Eine Einladung erfolgt allerdings erst sechs Wochen vorher. Anmeldebestätigungen werden sofort verschickt, genaue Informationen gleichzeitig an alle TeilnehmerInnen.
- Abfrage auf dem TeamerInnen-Verteiler, wer noch dabei ist steht bevor (zuletzt vor sechs Monaten)
- TeamerInnen-Suche
- Feedback-Bögen wurden von Micha erarbeitet. TeilnehmerInnen und TeamerInnen werden um Feedback gebeten. Micha nutzt dies für seine Arbeit und berichtet gerne auch dem KASAP über die Feedback-Ergebnisse. **MICHA** wird gebeten, dem KASAP die Ergebnisse des letzten Seminars zur Verfügung zu stellen. Daraufhin wird der KASAP entscheiden, wer sich in Zukunft mit den Ergebnissen beschäftigen soll (z.B. AG zur Weiterentwicklung des Schulungsseminars)
- Buchhaltung und Finanzierung (Verwaltung, keine Akquise!)
- **MICHA** schickt Abrechnungsformulare des fzs (die auch für den Pool Verwendung finden müssen) an den KASAP. Ort und Datum müssen lesbar sein, Pfand ist abzuziehen.
- Da Wolfgang von der fzs-Verwaltung im Dezember krank war, kann der Jahresabschluss 2009 erst im Februar vorliegen.
- Auf E-Mails der Verwaltung muss seitens des KASAP schnell reagiert werden!
- Mail-Betreff „VERWALTUNG“ ist unbedingt zu verwenden!
- Daniela schlägt vor, dass eineR der beiden Verwaltungsangestellten an allen Agenturgesprächen teilnimmt, um zu verhindern, dass die Agenturen KASAP-Mitglieder gegeneinander ausspielen. Den Agenturen soll vorgeschlagen werden, Gespräche mit dem Pool (auch) in Berlin stattfinden zu lassen, um Daniela/Micha die Teilnahme zu ermöglichen. In allen anderen Fällen soll im Vorfeld unbedingt eine Rückkopplung mit Daniela/Micha stattfinden.
- Daniela weist darauf hin, dass die Broschüre immer noch nicht fertig ist und die Fertigstellung der Flyer sehr lange gedauert hat. Sie regt an,
- Kontakt zu Orgas muss aus Sicht von Daniela verbessert werden
- 12.-14. Februar Schulungsseminar in Bielefeld (ZEvA)
- April Schulungsseminar in Freiburg (**JAN** und **MICHA** kümmern sich)
- 4.-6. Juni Schulungsseminar in der JH Köln-Deutz (Finanzierung noch unklar, beide Daten auf die Homepage)
- Umgang mit der ZEvA: Daniela und Micha vermuten, dass Gelder des Vorjahres nicht mehr abgerufen werden können, ALEX: Es gab keine konkrete Absprache zu Ludwigsburg, aber die Vereinbarung sieht vor,

dass Rechnungen einfach an die Geschäftsstelle geschickt werden und im Rahmen der vereinbarten Mittel überwiesen werden. Alex ist nicht über die Verzögerungen der Zahlung für Ludwigsburg informiert.

- Vertrauensperson für Daniela und Micha ist Flo
- TelKo mit Verwaltung: Daniela und Micha sprechen sich beide für TelKos aus, um akute Probleme und Fragen zeitnah zu lösen. TelKos mit der Verwaltung sollten aber nicht regelmäßig sondern anlassbezogen stattfinden, am besten tagsüber, zur Not auch abends (nur bei rechtzeitiger Ankündigung)
- Einbindung Michas in die Organisation der PVTs muss rechtzeitig beiderseitig geklärt werden
- Micha ist von kommendem Montag (11.01) bis zum 1. Februar in Urlaub, übernimmt aber noch die Einladung und TeamerInnen-Findung, akut anfallende Arbeit wird vertretungsweise von Daniela übernommen
- Von zehn Leuten, die sich zu Schulungsseminaren anmelden kommen im Schnitt nur acht. Eine eventuelle Stornogebühr sollte ggf. festgesetzt werden.

Auswertung:

- Ärgerlich, dass wir erst später anfangen konnten.
- AE AHPGS: **PATRICK** hat bald ein Verfahren (BENE fragen!) und spricht die Referentin an, Lukas könnte die Agenturverantwortlichen ansprechen
- Weiterentwicklung Schulungsseminar: Es gibt eine AG, das TtT-Seminar soll sich damit beschäftigen. (**THORSTEN** spricht **JANINE** und **ULLI** an). Er kümmert sich darum, dass die aktuell gültigen Texte rumgeschickt werden. Eine Arbeitsgruppe auf dem nächsten PVT ist angestrebt.
- Micha sollte so weit wie möglich für die organisatorische Vorbereitung der PVTs verantwortlich sein. Ein eindeutiger Arbeitsauftrag muss rechtzeitig erfolgen!!!

TOP 03: ArbeitgeberInnenschulung

- Entfällt, da der fzs-Vorstand terminlich verhindert ist. Soll aber nachgeholt werden!

TOP 04: Amtsübergabe

- Thorsten berichtet von der Entstehung des Pools
- Gründung am 20. August 2000 in Leipzig (10-jähriges Jubiläum dieses Jahr an einem Freitag – PVT in Leipzig?!)
- Alex berichtet von der Entstehung des Bologna-Prozesses und der QS für Studiengänge in Deutschland

Aufgaben des KASAP:

- Keine politische Aufgabe, Alltagsgeschäft am Laufen halten, Pool nach außen vertreten, Gelder akquirieren, Seminare organisieren, Kontakt zu Orgas und GutachterInnen halten,

Offene Baustellen:

- Seminare: TtT,
- Kooperation mit DAAD-Bologna-Experten (**BENE** leitet Mail von Volker Gehmlich weiter, Tagung am 26./27. April)
- TeamerInnen akquirieren
- Europäische Vernetzung
- Homepage (Kontakt zu INGMAR, Thorsten kann leider nicht mehr zur Verfügung stehen)
- Finanzgespräche

Empfehlungen an den neuen KASAP:

- Adressaten genau bestimmen: spart viel vergebliche Mühe!
- Guten Draht zum fzs haben
- Aktive und frühe Einbindung verschiedener Leute
- Zuarbeit des KASAPs für AR-Mitglieder
- TelKos nicht zu spät abends
- Ehrliche Einschätzung zur eigenen Arbeitsleistung und verbindliche Absprachen
- Wenn Geld von Orgas kommen soll, muss der Kontakt gut sein!
- Rechtzeitig Kontakt zum Kassenprüfungsausschuss (KPA) des fzs aufnehmen, damit ggf. die Finanzierung einer Poolverwaltungsstelle von der fzs-MV beschlossen werden kann
- Arbeitskreis-Mail-Verteiler einrichten!
- Zusammenarbeit mit:
- BuFaTas, LZS, fzs
- GNW (Gewerkschaftliches GutachterNetzwerk, auch Steuerkreis genannt), IG-Metall-lastig, HBS unterstützt, jährlich Plenum, KASAP war in der Vergangenheit regelmäßig da und ist gerne willkommen
- Beim StuRa der Uni Leipzig gibt es einen HH-Posten von jährlich 250 Euro, die vom Pool abgerufen werden können (z.B. für Fahrtkosten)

Weitere aktuelle Themen:

- QR LLL der EU: Klassifizierung der Bildungsabschlüsse nach internationalen Maßstäben, soll dazu führen, dass auch Leute ohne Hochschulabschluss Zugang zu Hochschulen erhalten, eine entsprechende Anpassung von Gehaltsklassen ist bald zu vermuten
- Lehramt: **ALEX** und **FLO** im 1. Quartal
- Agenturen: Vorschlag **ALEX**: Gemeinsames Schreiben „Abschied/bin der Neue“
- **BENE**: ASIIN (**BENE** klärt, dass der Pool zum SysAkk-Schulungsseminar der ASIIN eingeladen wird zum gemeinsamen Austausch, AE-Problematik), AHPGS (AE-Problematik, Kontakt war nicht sehr intensiv), OAQ: , Team-the-Teamer: **BENE** möchte die Seminarorga mit übernehmen, aber nicht alleine)

- **THORSTEN:** ACQUIN (Kontakt über die Studis hervorragend) Kontakt zu Ulf muss aufrechterhalten werden, FIBAA (festgefahrene Situation, „Liste gegen Geld“, Anmeldung zu Seminar hat noch nicht geklappt), AQAS (in letzter Zeit mehr über FLO)
- Broschüre liegt „mehr oder weniger“ bei **JANINE**
- THORSTEN und BENE möchten gerne weiter teamen
- THORSTEN macht auch gerne beim SysAkk-Seminar dabei, aber nicht federführend, auch ULF usw. sollten angefragt werden
- BENE hat in Dortmund 7.500 Euro für den Pool beantragt, Ergebnis steht seit Längerem aus
- **THORSTEN** bleibt an der Beschwerde wegen Lehramtsclustern beim AR dran
- Der neue konstituierte KASAP dankt den Mitgliedern des alten KASAPs für ihr Kommen und die Arbeit.

Sonntag:TOP 05: Reflektion PVT

- Leute, die in den SysAkk-Pool bereits entsendet sind, sollen (neben den Orgas, siehe PVT-Beschluss) darüber informiert werden, dass sie in diesem Pool sind und die Orgas dafür verantwortlich sind

TOP 06: Arbeitsweise KASAP

- KASAP-Sitzungen und PVT-Termine s. Liste TOP 9
- **TelKos: Dienstags, 19 Uhr, alle zwei Wochen, zuerst am 19. Januar**
- Auf TelKos gefasste Beschlüsse werden an das Protokoll der nachfolgenden
- E-Mail-Verkehr: Art der Nachricht im Betreff, am Anfang der Mail: Was will ich von wem? Muss die Person reagieren? usw. **TOBIAS** schickt Vorschlag rum.

Agenturansprechpartner:

- ASIIN, FIBAA und ZEvA: **TOBIAS**
- ACQUIN, AHPGS: **JAN**
- evalag, AQA, AQAS: **FLO**
- AKAST: **MORITZ**
- OAQ: **PATRICK**

Verwaltungs- und fzs-Ansprechpartner: FLO

TOP 07: Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Newsletter, etc.)

Newsletter: **PATRICK** übernimmt die Koordination für den Newsletter

- Vorstellung neuer KASAP, Tobias ab Anfang 2010 **neu** im AR, AR- und KMK-Beschlüsse, Termine ankündigen (PVT, Schulungsseminare), Flyer verfügbar, Matrixbeschluss des AR (Übersicht von Widersprüchen und Unklarheiten zwischen Ländergemeinsamen Strukturvorgaben und Landesregelungen), Suche von neuen KASAP-Mitgliedern, Übersicht über Arbeitsgruppen und Aufforderung zur Teilnahme (insbesondere

Florian Pranghe 06.02.10
12:42
naja, erstmal is er nur
nominiert ;)

- Homepage: Angebot des fzs, im Rahmen der Umstellung der eigenen Seite auch die Pool-Seite neu erstellen zu lassen **JAN** ist Ansprechpartner für die Homepage, wir stellen bis zur nächsten TelKo noch mal die Anforderungen zusammen und bekommen zu gegebener Zeit einen Entwurf
- Flyer: In der anstehenden Verschickung durch den fzs sollen an alle Studierendenschaften je fünf Flyer geschickt werden (**THOMAS**)
- Allgemein sind die Flyer über die Verwaltungsangestellten beziehbar
- Broschüre: muss noch einmal Korrektur gelesen werden, **FLO** fragt **JANINE** und kümmert sich um die Fertigstellung, **THOMAS** kann das Layout machen, zweispaltig, A5
- **MORITZ** schickt den Coverentwurf für die Broschüre über den Verteiler
- Ziel ist es, die Broschüre spätestens auf dem PVT im März verteilen zu können

TOP 08: Terminplanung (Sitzungen, PVT, Seminare)

- KASAP: 20./21. Oder 26./27. Februar in Köln
- PVT 19.-21. März in Friedrichshafen
- Thomas stellt die Planungen für das kommende PVT vor. Gemäß der Zusage auf dem letzten PVT organisiert der fzs das PVT
- Konzeption und Finanzierung für 60 Leute
- „Vernetzungstreffen für GutachterInnen und solche die es werden wollen“
- Freitagabend: Vorstellung der Akkreditierungssysteme D/A/CH
- ESU-Vorstand, VSS-UNES, ÖH sind eingeladen und wollen kommen
- Freitagabend: Gruppendiskussionen, nach Kenntnisstand
- Vier Workshops am Samstag (alle parallel und doppelt angeboten)
- QS/QE (Stefan Bienefeld), Barrierefreiheit (Steffi Houben, Erfahrungen von Pool-Studierenden?!), Gleichstellung/Geschlechtergerechtigkeit, EQAR (Colin Tück)
- Plus Seminarraum für die Orgas (vier Stunden Zeit), ggf. ist der Raum vormittags für AGs zu nutzen
- Organisationstreffen (PVT-Beschlüsse usw.) am Samstagnachmittag
- Samstagmittag Vortrag Gleichstellungsthemen (Jeanette Schmiedgen, TU Dresden)
- Samstagabend Diskussion DQR, BFUG, Anja und Andrea Blättler
- Sonntag Zusammenstellung Workshopergebnisse
- Diskussionsrunde AR- und KMK-Beschlüsse
- Festbetragsförderung durch BMBF, keine TN-Beitrag nötig seitens fzs, Unterschiede Mitgliedshochschulen/Nichtmitgliedshochschulen nicht vorgesehen

- Fahrtkostenerstattung für bis zu zwei Leute von SüdAsten durch fzs, Weiteres würde ggf. durch TeilnehmerInnengebühren möglich (Verantwortlichkeit Pool)
- ASR bereitet Plakatausstellung zur Geschichte des Bologna-Prozesses vor, diese soll später nach eventueller Überarbeitung als Dauerausstellung fungieren
- fzs-Vorstand plant komplett anwesend zu sein
- ASR: 22.-24. Januar in Berlin sowie 6./7. Februar in Berlin, am zweiten Termin nur Seminarplanung, der KASAP ist eingeladen teilzunehmen

Termine 2010, Stand 10. Januar

09.-10.01.	Konstituierende KASAP-Sitzung	Berlin
12.02.	62. AR-Sitzung	(voraussichtlich in Berlin)
12.-14.02.	Schulungsseminar Programm	Bielefeld (MICHA)
20./21. oder 26./27.02.	KASAP-Sitzung	Köln
19.-21.03.	19. PVT	Friedrichshafen
xx.04.	Schulungsseminar Programm	Freiburg? (JAN und MICHA)
24./25.04.	Team-the-Teamer-Seminar ?	(voraussichtlich in Bielefeld, BENE)
01./02.05.	KASAP-Sitzung	
04.-06.06.	Schulungsseminar Programm	Köln-Deutz (MICHA)
04.-06.06.	20. PVT (und KASAP)	
21.06.	63. AR-Sitzung	(voraussichtlich in Berlin)
07. oder 08.	KASAP-Sitzung	
03.-05.09.	21. PVT (und KASAP)	
29.09.	64. AR-Sitzung	(voraussichtlich in Berlin)
Bis Ende 3. Quartal	Schulungsseminar SystemAkk	
xx.10.	KASAP-Sitzung	
11. oder 12.	Round Table AR-Agenturen	
10.12.	65. AR-Sitzung	(voraussichtlich in Berlin)
26.-28.11	22. PVT (und KASAP)	(WAHLEN)

TOP 09: Arbeitsgruppen

- Moritz bittet per Mail den alten KASAP, das Wissensmanagement um eine Übersicht und den Arbeitsstand der Arbeitsgruppen zu erweitern
- Die Arbeitsgruppen im Detail werden nicht besprochen.

TOP 10: Kooptierungen

- Thomas Warnau ist Pool-Ansprechpartner seitens des fzs. Der KASAP kooptiert ihn.

- Ulrich Rückmann möchte kooptiert werden, um Schulungsseminare weiterzuentwickeln.
- Lukas Bischof bietet an, im Rahmen der Arbeitsgruppe Weiterentwicklung des Pools das Projektmanagement anzubieten und sich ggf. diesem Zweck kooptieren zu lassen.
- Der KASAP favorisiert eine themenspezifische Zusammenarbeit, gerade auch um die Arbeitsgruppen und zu stärken und entschließt daher, Ulrich und Lukas nicht zu kooptieren. Eine intensive Zusammenarbeit wird dennoch begrüßt.

TOP 11: Sonstiges/Feedbackrunde

- Konstruktiv, aber könnte noch verbessert werden
- Dank an fzs für die Bereitstellung der Büroräume
- Produktiv
- Zeit einhalten hat nicht geklappt
- Atmosphäre war super
- Hat (auch) Spass gemacht
- Das Wetter war was doof
- Aufgaben sind verteilt

Häufig verwendete Abkürzungen:

AR:	Akkreditierungsrat
ASR:	Ausschuss Studienreform des fzs
AStA:	Allgemeiner Studierendenausschuss
BFUG:	Bologna-Follow-Up-Group
BuFaTa:	Bundesfachschaftentagung
DAAD:	Deutscher Akademischer Austauschdienst
ENQA:	European Network of Quality Assurance
ESU:	European Students' Union
fzs:	freier Zusammenschluss von studentInnenschaften
GNW:	Gewerkschaftliches Gutachter-Netzwerk
HRK:	Hochschulrektorenkonferenz
KASAP:	Koordinierungsausschuss des studentischen Akkreditierungspools
KMK:	Kultusministerkonferenz
LSZ:	Landesstudierendenzusammenschluss
PVT:	Poolvernetzungstreffen
QMS:	Qualitätsmanagementsystem
StuRa:	Studierendenrat
TelKo:	Telefonkonferenz
TOP:	Tagesordnungspunkt
ZVS:	Zentrale Vergabestelle von Studienplätzen

Akkreditierungsagenturen:

ACQUIN:	Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut
AHPGS:	Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
AKAST:	Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung kanonischer Studiengänge
AQA:	Österreichische Qualitätssicherungsagentur
AQAS:	Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen
ASIIN:	Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik
evalag:	Evaluationsagentur Baden-Württemberg
FIBAA:	Foundation for International Business Administration Accreditation
OAQ:	Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulen
ZEVA:	Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover